



Bedürfnisanalyse für Clubs und Gemeinschaft

Willkommen zur Lions und Leo Club- und Gemeinschaftsbedürfnisanalyse (CCNA)! Unabhängig davon, ob Ihr Club sehr gerne helfen möchte, aber noch nicht sicher ist, wo er ansetzen soll, oder ob ein erfahrener Club nach neuen Hilfsgelegenheiten sucht - anhand dieses Hilfsmittels können Sie bisherige Hilfeleistungen Ihres Clubs überdenken und neue Möglichkeiten für gemeinnütziges Engagement entdecken.

Was Sie tun werden

- 1 **Übung 1:** Worin bestehen die Stärken und Schwächen unseres Clubs?
- 2 **Übung 2:** Welcher Bedürfnisbereich motiviert unseren Club zum Engagement?
- 3 **Übung 3:** Welche besonderen Bedürfnisse unserer Gemeinschaft motivieren uns, und welche Gelegenheiten und Ressourcen werden unsere Hilfeleistungen verbessern?

Was Sie brauchen werden

- 1 Einen Lion oder Leo, der als CCNA-Moderator alle Aktivitäten überprüft hat und die Diskussionen leiten kann
- 2 8 bis 10 Clubmitglieder
- 3 Die Club-Quality-Initiative (CQI), ein für die Optimierung Ihrer Clubabläufe konzipiertes Arbeitsheft (im Ressourcenzentrum unter lionsclubs.org erhältlich)

Wie viel Zeit Sie brauchen werden

▶ 1-2 Stunden (alle Übungen)



▶ 30-60 Minuten (Übung 1)

▶ 30-60 Minuten (Übungen 2-3, Hilfsprojektideen entdecken)

ÜBUNG 1

Worin bestehen die Stärken und Schwächen unseres Clubs?

SCHRITT 1

Der beste Einstieg ist die Verwendung der **Bewertung 1: Verbesserung des Wirkungsbereichs unserer Hilfeleistungen** (Seiten 8-9) in Ihrem Arbeitsheft „Club-Quality-Initiative“, um die Erfahrungen Ihres Clubs mit Hilfsprojekten zu erkunden. Mehrere Fragen in dieser Übung treffen eventuell nicht auf einen neuen Club zu. Ist dies der Fall, machen Sie weiter und lassen Sie sich nicht entmutigen! Beenden Sie diese Übung am Ende der Tabelle „Bewertung 1“.

SCHRITT 2

Verwenden Sie das nachstehende Arbeitsblatt zum Aufschreiben und Besprechen der Ergebnisse Ihrer Bewertung 1 und anderer Clubstärken und -schwächen.

Stärken	Stärken unseres Clubs:
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> » Lions- und Leo-Kompetenzen » Bestehende Hilfsprojekte » Beziehungen zu anderen Clubs » Beziehungen zu lokalen Organisationen 	
Schwächen	Schwächen unseres Clubs:
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> » Geringes Engagement von Lions und Leos » Mangel an spezifischen technischen Kompetenzen » Unzureichendes Budget 	

ÜBUNG 2

Welcher Bedürfnisbereich motiviert unseren Club zum Engagement?

SCHRITT 1

Gehen Sie zum Arbeitsheft „Club-Quality-Initiative“ zurück und beantworten Sie die Fragen zur Übungsbewertung (Seite 9) am Ende der Tabelle „Bewertung 1“. Nutzen Sie diese Fragen zur Ermittlung von Hilfsprojekten, die Ihr Club gerne durchführt oder durchführen möchte.

SCHRITT 2

Besprechen Sie die Ergebnisse Ihrer Übungsbewertung und beantworten Sie im Leeefeld weiter unten die folgenden Fragen. Ihre Antworten können allgemein (z. B. Gesundheit) oder gezielt ausfallen (z. B. Diabetes). Sie brauchen hier nicht ins Detail gehen: Das werden Sie bei der nächsten Übung tun!

» Ein Bedürfnisbereich, der unseren Club zum Helfen motiviert, ist:



ÜBUNG 3

Was sind besondere Bedürfnisse unserer Gemeinschaft und welche Gelegenheiten und Ressourcen werden unsere Hilfeleistungen verbessern?

SCHRITT 1

Wählen Sie einen Bedürfnisbereich aus, der Ihren Club zum Engagement motiviert:

SCHRITT 2

Führen Sie im nachstehenden Arbeitsblatt besondere Bedürfnisse in Ihrer Gemeinschaft auf, von denen Ihr Club weiß, dass sie in Ihrem gewählten Bedürfnisbereich liegen. Ist beispielsweise die „Umwelt“ Ihr gewählter Bedürfnisbereich, könnte ein besonderes Bedürfnis Ihrer Gemeinschaft lauten: „Der Fluss, der unseren Ort durchfließt, ist durch Abfall verschmutzt“.

Besondere Bedürfnisse der Gemeinschaft	Die besonderen Bedürfnisse unserer Gemeinschaft innerhalb unseres Schwerpunktbereichs lauten:
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> » Zugang zu bestehenden Dienstleistungen » Mangel an Organisationen, die auf einen bestimmten Bedarf eingehen » Unklares Engagement von Partnerorganisationen » Verschiebung örtlicher Prioritäten » Mangelndes Engagement von der lokalen Bevölkerung 	
Gelegenheiten und Ressourcen	Unsere Gelegenheiten und Ressourcen beinhalten u.a.:
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> » Lokale Treffen oder Veranstaltungen, im Rahmen derer Lions und Leos ein Hilfsprojekt veranstalten könnten » Externe Finanzierung » Mögliche Partner (Organisationen, die besondere technische Kompetenzen, Finanzierungsmöglichkeiten, usw. beitragen könnten) 	

ÜBUNG 3 (FORTSETZUNG)

SCHRITT 3

Sie sind fast fertig! Erörtern Sie im nachstehenden Leerfeld Anregungen für Hilfsprojekte, die die Stärken Ihres Clubs herausstellen, seine Schwächen verringern, speziellen kommunalen Bedürfnissen entgegenkommen und Hilfsgelegenheiten nutzen.

» Hilfsprojektideen

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben soeben die Lions und Leo Club- und Gemeinschaftsbedürfnisanalyse abgeschlossen! Sind Sie bereit, den nächsten Schritt in Ihrem Projektablauf (der sog. „Service Journey“) zu wagen?

- 1 Bilden Sie ein Team, um zu planen, wie Sie Ihre Hilfsprojektideen verwirklichen werden
- 2 Erwägen Sie, sich mit Leistungsanbietern und Begünstigten vor Ort zu treffen, um mehr über deren Perspektive zu lokalen Bedürfnissen zu erfahren
- 3 Planen Sie, in 6 bis 12 Monaten Ihre Bewertung zu überprüfen und zu sehen, was Sie erreicht und gelernt haben

Beispiel: Ist dies weiterhin das richtige Anliegen für Ihren Club?

